

Pressemitteilung

SJD - Die Falken
Bundesvorstand
Lützowplatz 9
10785 Berlin
Redaktion Clara Rienits
TEL 030 261 030 14
FAX 030 261 030 50
E-MAIL presse@sjd-die-falken.de
HOMEPAGE www.wir-falken.de
Pressemitteilung Nr. 10

Berlin, den 29.06.2007

Arbeitslosigkeit sinkt? Die Rechnung hinkt! Falken kritisieren den Jubel über die sinkenden Arbeitslosenzahlen

Die neuen Arbeitslosenzahlen klingen gut: Von 10,5% auf 8,8%, das sind 125 000 Menschen weniger in Hartz IV. Wirklich? Wie viele von denen mit Job brauchen zusätzliche Unterstützung, weil sie von ihrem Gehalt nicht leben können? Fest steht: Mehr als 1 Million abhängig Beschäftigte müssen zusätzlich zu ihrem Lohn, Sonderleistungen wie Hartz IV beantragen, um einen minimalen Lebensstandard zu erreichen. Die Forderungen der Gewerkschaften sind also mehr als berechtigt. Der gesetzliche Mindestlohn muss her, damit sinkende Arbeitslosenzahlen auch wirklich dafür stehen, wofür sie jetzt gefeiert werden: Für mehr Menschen in gerecht bezahlter Arbeit und Wohlstand.

Die Jugend bleibt abgehängt!?

Firmen klagen gar über einen zunehmenden Mangel an Fachkräften. Die Zahl der offenen Stellen für Elektriker sei gestiegen. Die Zahl der Lehrstellen ist allerdings weiter deutlich gesunken! Grund zur Klage haben daher die Jugendlichen, für die es keine Ausbildungsplätze gibt, auf denen sie sich ihre Fachkompetenzen aneignen können!
„Die Klage der Firmen ist unberechtigt! Genügende und qualifizierende Ausbildungsplätze bieten Zukunftsperspektiven für Jugendliche und ermöglichen den Abbau des Fachkräftemangels,“ äußert sich Sven Frye, Bundesvorsitzender der SJD-Die Falken. „Hier wird deutlich, dass die Wirtschaft nicht in der Lage ist, den Bedarf an Fachkräften selbst auszubilden. Daher hat unsere Forderung bestand: Wer nicht ausbildet, soll zahlen!“, führt Sven Frye weiter aus. Die SJD - Die Falken unterstützen daher die Kampagne der DGB-Jugend „Ausbildung für alle“.

Die Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Die Falken sind in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit mehr als 100 Jahren setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.